



# Wien Süd



Foto: CAP

## Info-Tag zum Konsumverhalten

Die teure Digi-Cam, das ausgefallene Handy, der letzte Schrei beim T-Shirt – wie konsumieren wir, bewusst oder sorglos, nachhaltig oder verschwenderisch? Die Pädagogische Akademie des Bundes in Wien (10., Etenreichgasse 45A) lädt morgen, Donnerstag, zum zweiten Mal zum „Abend der KonsumentInnen“. Unter dem Motto „An morgen denken, heute handeln“ findet von 18 bis 20.30 Uhr eine Veranstaltung statt, die diesen Fragen auf den Grund geht. Projektleiterin Maria Schuh: „Wir möchten, dass sich die Menschen aktiv mit ihren Konsumgewohnheiten auseinandersetzen. Je mehr das passiert, desto größer wird auch der persönliche Konsumgenuss.“ In der Zeit von 10 bis 17 Uhr findet am gleichen Ort ein Studientag zu diesem Thema statt. Info: ☎ 01/602 91 92-206. Der Eintritt ist frei.



Burgenland-Chef Niessl mit Saisonarbeitern im Kurpark Oberlaa

## Favoritner Parks in burgenländischer Hand

# Fleißige Arbeitskräfte aus dem Seewinkel

Favoriten ist für viele Burgenländer so etwas wie eine zweite Heimat geworden – sie pendeln, wohnen, arbeiten hier. Mit dem Start der Gartensaison heißt es für 66 Arbeiter aus dem Seewinkel wieder „auf in den 10. Hieb“, wo sie in Parks ihren Dienst antreten.

Dass burgenländische Saisonarbeiter die Wiener Parks und Gärten verschönern, hat bereits Tradition. Schon seit 1964 pendeln sie nach Wien, heuer sind es in der ganzen Bundeshauptstadt fast 400! Im Kurpark Oberlaa wurden sie nun offiziell willkommen geheißen, auch Landeshauptmann Hans Niessl ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Akt anwesend zu sein.

Nicht weniger als 2,5 Millionen Quadratmeter Grünflächen betreut das Stadtgar-

tenamt in Favoriten. Die Kosten für die Betreuung der Parks und Spielplätze werden aus dem Bezirksbudget bestritten – 1,7 Millionen Euro fallen heuer an. Auf dem größten Areal, dem Kurpark Oberlaa, gibt es einige Neuerungen: der Japanische Garten erhält eine neue Einzäunung, der Liebesgarten wird umgestaltet, der Heidegarten weiter vergrößert. Letztes Projekt: die Gestaltung eines Gräsergartens.

„Wir helfen Pauli!“ Promis wie Edip Sekowitsch (Mi.) oder Gary Howard (re. hinten) stellen sich im Rothneusiedlerhof in den Dienst der guten Sache. Ergebnis: 2.500 Euro für eine Therapie.



Foto: Betty

## Jobs ausprobieren, Spaß haben und Traumberuf entdecken!

# Wiener Töchterttag am 26. April 2007

Noch 8 Tage bis zum Töchterttag! In einigen Unternehmen sind noch Restplätze frei! Auf der Homepage [www.toechterttag.at](http://www.toechterttag.at) können sich Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren zur Teilnahme direkt online anmelden!

Frauenstadträtin Sandra Frauenberger ruft die Wiener Mädchen auf: „Macht mit beim Wiener Töchterttag! Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies jetzt nachholen. Vielleicht entdeckst Du an diesem Tag Deinen Traumberuf, oder Du hast einfach Spaß beim Kennenlernen zukunftsorientierter und spannender Berufe abseits der Rollenklischees!“

Foto ©: Wiener Rettung



Mädchen am Töchterttag bei der Wiener Rettung

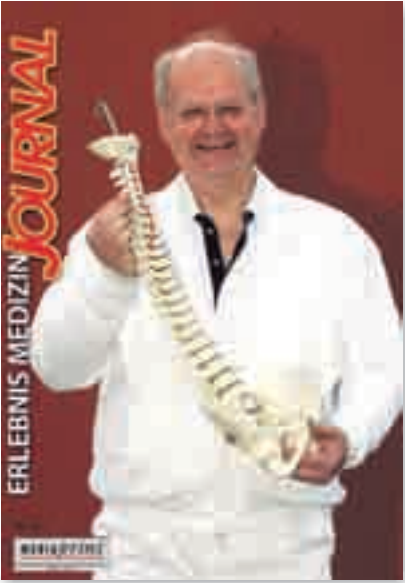
Zahlreiche Unternehmen bieten noch Last-Minute-Plätze an. Interessierte Mädchen schauen auf die Internetseite [www.toechterttag.at](http://www.toechterttag.at) oder rufen das Töchterttag-telefon kostenlos unter der Nummer 0800/22 22 10 an. Kein Problem ist die Schule: Wer am Töchterttag mitmacht, darf an diesem Tag der Schule fernbleiben. Voraussetzung ist, dass ein Entschuldigungsformular (wird bei der Anmeldung zugeschickt) und die Teilnahmebestätigung (vom Betrieb) in der Schule abgegeben wird.

26. April 2007

**Wiener Töchterttag**  
**6. Wiener Töchterttag**  
 Töchterttagbüro: 0800/22 22 10  
[www.toechterttag.at](http://www.toechterttag.at)  
 Der Wiener Töchterttag ist eine Initiative von Frauenstadträtin Sandra Frauenberger in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien und dem Wiener Stadtschulrat, durchgeführt von der Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57)

Thema	Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
-------	-----------------	--------------------

**ERLEBNIS MEDIZIN** 4. Mai 2007 24. Mai 2007



Das Journal für medizinisch interessierte Leser. Präsentieren auch Sie Ihre Arztpraxis und/oder Ihre medizinischen Dienstleistungen in diesem Vierfarbjournal.

Information und Buchung:  
 Walter Schlahammer  
 Tel. 01/36000-3857  
 Mobil 0676/865 3857  
[walter.schlahammer@mediaprint.at](mailto:walter.schlahammer@mediaprint.at)

In der Wiener Krone und Teilen der Niederösterreich Krone

### ● Abschied nehmen

Begräbnisrituale und Jenseitsvorstellungen sind Themen von „Abschied nehmen im globalen Dorf“ heute, Mittwoch, in der Bücherei Liesing (23., Breitenfurter Str. 358). Beginn: 19 Uhr.

### ● Tempo 30-Zone

Ab heute, Mittwoch, gilt zwischen Neilreichgasse, Quellenstraße, Knöllgasse und Davidgasse Tempo 30. In dem Wohngebiet gibt es zwei Kindergärten, den Belgradpark und angrenzend zwei Schulen.

### ● Blamauer-Park

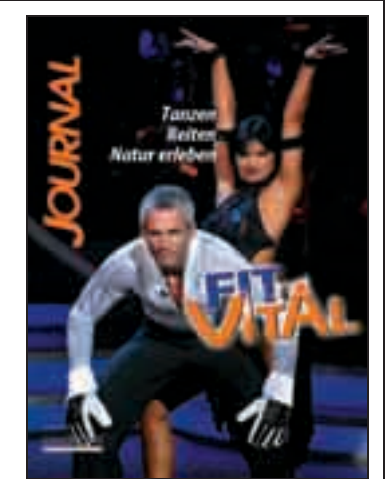
Nach dem ehemaligen Klubobmann der VP Favoriten, Hubert Blamauer, wird morgen, Donnerstag, um 11 Uhr die öffentliche Parkanlage Ecke Oberlaaer Straße/Franz-Mika-Weg benannt.

### ● Wort-Schätze

In der Bücherei Philadelphiastraße (12., Meidlinger Hauptstraße 73) findet morgen, Donnerstag, um 14 Uhr der Workshop „SpracheLesen“ statt. Für Kinder ab sechs. ☎ 01/4000-12 161.

## Fit in den Sommer

Alles Wissenswerte zu den Themen Fitness und Gesundheit gibt's in der aktuellen Ausgabe des „Fit & Vital“-Journals, das diesen Freitag Ihrer „Krone“ beiliegt. Außerdem: Das Interview mit Ex-Teamtorhüter und -Dancing Star Michael Konsel, der erste Österreicher im Red Bull-Airrace, Hannes Aich und Trainingstipps von Paradespringer Anton Martin Bauer.



Die besten Seiten, sich zu präsentieren. **MEDIAprint JOURNALE**